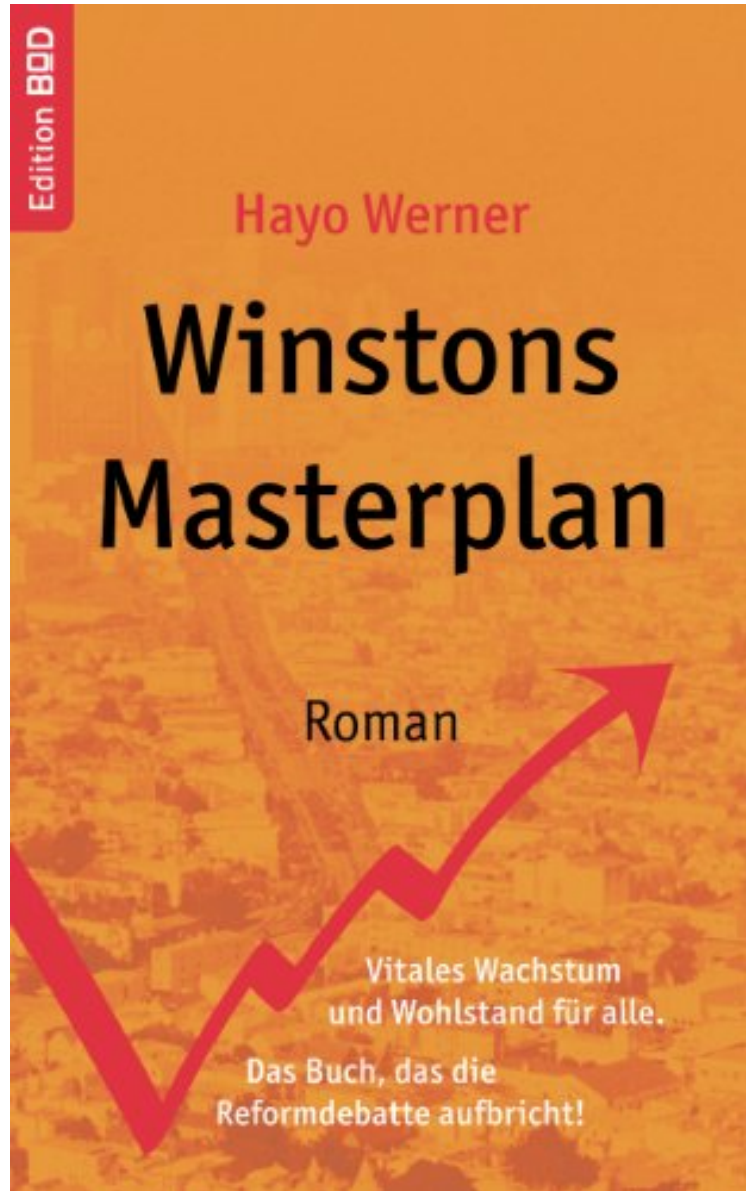


(Read free) Winstons Masterplan: Ein Roman zum konomischen Wandel

Winstons Masterplan: Ein Roman zum konomischen Wandel

Von Hayo Werner

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-06-21 Erscheinungsdatum: 2011-06-21 File Name: B0057XE12S
| File size: 23.Mb

Von Hayo Werner : Winstons Masterplan: Ein Roman zum konomischen Wandel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Winstons Masterplan: Ein Roman zum konomischen Wandel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 33 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was

ist die produktive Wohlstandskomponente? Von Ein Kunde Das Buch ist ein brandaktueller Beitrag zur momentanen Diskussion um Lösungen für eine bessere Zukunft aus der ökonomischen Sicht. Geschichtliche Zusammenhänge schlagen einen Bogen zur momentanen globalen und nationalen Wirtschaftssituation. Der Vorschlag zur Lösung für wirtschaftliches Wachstum und damit verbundene soziale Sicherheit ist mit der "Produktiven Wohlstandskomponente" scheinbar klar und einfach. Warum eine solche Ideen noch nicht umgesetzt, geschweige diskutiert worden ist, frage ich mich seither. Als Rahmenhandlung dient eine Diskussionsrunde mit weltweit führenden Köpfen aus Politik und Wirtschaft. In einer informellen Diskussionsrunde werden die verschiedenen Standpunkte diskutiert. So fließen die unterschiedlichsten, kontroversen konstruktiv in die Idee des Initiators der Runde, dem Winston, ein. Angeregt durch diese spannende Darstellung der ökonomischen Historie und der Idee der "Produktiven Wohlstandskomponente" habe ich, die ich sonst ökonomischen Themen eher aus dem Weg gehe (was bei mir als Alles-Leser in fast unmöglich ist), angefangen, mich für dieses Thema sehr zu interessieren. Schnell habe ich die Hintergründe der brandaktuellen Themen zur Globalisierung, der aktuellen politischen Debatte und der Kulturdebatte verstanden. Somit war Werners "Winstons Masterplan" für mich der Anstoß, mich politisch und kulturell, global und lokal zu interessieren. Ich stelle fest: Wissen macht neugierig auf mehr und definiert die persönliche Position. Diese Erfahrung, ausgelöst durch "Winstons Masterplan" wünsche ich jedem Leser und empfehle das Buch vorwiegend allen interessierten und besonders auch den (bis jetzt) weniger an Ökonomie interessierten Lesern. Ich bin schon heute gespannt auf Hayo Werner's zweiten Roman. 16 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessanter Roman mit einem Vorschlag für unsere Zukunft Von Ein Kunde Was wäre, wenn die Mächtigen der Welt gewissermaßen "von oben" die Weltwirtschaft, die Verteilungssysteme und die Finanzwelt revolutionierten? Hayo Werner hat in seinem ersten Roman diesen Gedanken auf clevere Art umgesetzt und lässt Politiker und Wirtschaftsgenie die Idee des Protagonisten Winston diskutieren - von Kofi Annan über Jürgen Schremp bis Alan Greenspan. Die drei Teile des Romans - die Ideenfindung, die Ideenentwicklung im Dialog und zugleich ein gelungener kompakter "Ritt" durch die Geschichte der Wirtschaftstheorie sowie die Diskussion des "Masterplans" mit den Mächtigen - lassen sich sehr flüssig lesen. Der Verdienst Werners ist es, einen diskussionswürdigen Beitrag zur Umgestaltung unseres Sozial- und Wirtschaftssystems vorgelegt zu haben und dabei sowohl die Interessen der Wirtschaft als auch der Individuen zu berücksichtigen. Spannend sind vor allem die Vorschläge des "Börsenführerscheins", des "Informationspatents" und der "Produktiven Wohlstandskomponente". Es bleibt abzuwarten, wer die Idee umsetzt - vielleicht einer der Akteure? Das Buch richtet sich an alle: Interessierte Leser, Studierende der Wirtschaftswissenschaften, Entscheider, Politiker und jeden Bürger und ist dabei vor allem eines: Lesenswert! 5 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sinnlose Gedankenspiele Von Der Krimiforscher Welt-Verbesserungsbücher haben offenbar Konjunktur. Auch in diesem Buch wird in euphorischem Grundton dargestellt, was alles besser laufen könnte in unserer globalisierten Welt. Irgendwie kommen mir die Ideen allesamt bekannt vor, ähnlich einer Doktorarbeit, die aus zehn Büchern zusammengeschrieben wurde. Das größte Problem aber ist die Undurchführbarkeit. Vieles wurde schon vor Jahrzehnten probiert oder angedacht oder gefordert, nur leider funktioniert die Weltwirtschaft nach ganz anderen Regeln, insofern ist es hier um gänzlich unnütze Gedankenspiele. Da lese ich lieber profunde Stellungnahmen von ATTAC oder Greenpeace.

Kurzbeschreibung Winston zählt zu den mächtigsten Männern des 21. Jahrhunderts. Nach einem schwierigen Fernsehinterview entwickelt er eine faszinierende Vision: Mit der "Produktiven Wohlstandskomponente" will er den Kreislauf des Geldes auf den Kopf stellen. Sein Ziel ist, die Gewinne der großen weltweit aktiven Multis auf die Bankkonten der Bürger zu bringen, um damit die bestehende Einkommenslücke zu schließen. Die Arbeitslosigkeit will er reduzieren und die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft steigern. Er beabsichtigt auch die Alterssicherung der Gesellschaft zu verbessern. Die Menschen sollen eine fundierte Zukunft haben, der sie begeistert und mit Vertrauen entgegen sehen können. Er bespricht verständlich die Mechanismen des Wirtschaftslebens. Ebenso diskutiert er die Nutzung von Wissen und Information mit seiner Idee des "Informationspatents". Die Ökonomie braucht wieder zeitgerechte Innovationen, aber ist die Gesellschaft für den verantwortlichen "Homo konsumikus" bereit? Kurzbeschreibung Winston zählt zu den mächtigsten Männern des 21. Jahrhunderts. Nach einem schwierigen Fernsehinterview entwickelt er eine faszinierende Vision: Mit der "Produktiven Wohlstandskomponente" will er den Kreislauf des Geldes auf den Kopf stellen. Sein Ziel ist, die Gewinne der großen weltweit aktiven Multis auf die Bankkonten der Bürger zu bringen, um damit die bestehende Einkommenslücke zu schließen. Die Arbeitslosigkeit will er reduzieren und die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft steigern. Er beabsichtigt auch die Alterssicherung der Gesellschaft zu verbessern. Die Menschen sollen eine fundierte Zukunft haben, der sie begeistert und mit Vertrauen entgegen sehen können. Er bespricht verständlich die Mechanismen des Wirtschaftslebens. Ebenso diskutiert er die Nutzung von Wissen und Information mit seiner Idee des "Informationspatents". Die Ökonomie braucht wieder zeitgerechte Innovationen, aber ist die Gesellschaft für den verantwortlichen "Homo konsumikus" bereit? Klappentext Winston zählt zu den mächtigsten Männern des 21. Jahrhunderts. Nach einem schwierigen Fernsehinterview entwickelt er eine faszinierende Vision: Mit der Produktiven Wohlstandskomponente will er den Kreislauf des Geldes auf den Kopf stellen. Sein Ziel ist, die Gewinne der großen

weltweit aktiven Multis auf die Bankkonten der Bürger zu bringen, um damit die bestehende Einkommenslücke zu schließen. Die Arbeitslosigkeit will er reduzieren und die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft steigern. Er beabsichtigt auch die Alterssicherung der Gesellschaft zu verbessern. Die Menschen sollen eine fundierte Zukunft haben, der sie begeistert und mit Vertrauen entgegen sehen können. Er bespricht verständlich die Mechanismen des Wirtschaftslebens. Ebenso diskutiert er die Nutzung von Wissen und Information mit seiner Idee des Informationspatents. Die Konomie braucht wieder zeitgerechte Innovationen, aber ist die Gesellschaft für den verantwortlichen Homo konsumikus bereit?